

Mein Kind könnte ADHS/ADS haben, wenn es ...

- mir scheinbar nie zuhört
- auffällig trödelt und tagträumt
- Regeln und Grenzen nicht einhält
- Spiele und Hausübungen dauernd unterbricht
- nicht sitzen bleiben kann
- ununterbrochen redet
- seine Schulsachen und sein Zimmer ein einziges Chaos sind
- sehr viele Flüchtigkeitsfehler macht

Mein Angebot

- Konzentrationstraining in Kleingruppen (für Volksschüler oder Jugendliche)
- Selbstinstruktionstraining
- Einzeltraining für Familien
- Elterntaining
- verhaltenstherapeutisches Programm für Familien

Oft treten Aufmerksamkeitsstörungen und Teilleistungsstörungen wie Legasthenie und Dyskalkulie gemeinsam auf. Dann ist es besonders wichtig, beide Komponenten in der Therapie zu berücksichtigen.



Über mich

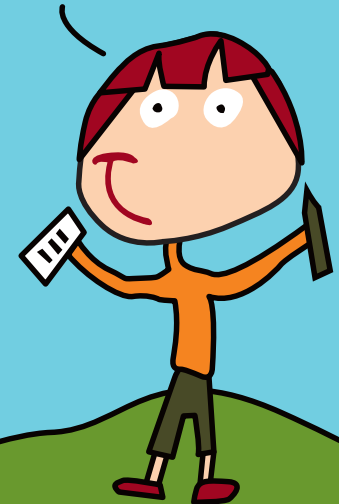
- Geboren 1967
- Diplomierte Legasthenietherapeutin
- ausgebildet in Dyskalkulietherapie
- ADHS-Trainerin
- Psychologin
- Mitglied des Österreichischen Bundesverbandes Legasthenie
- Mutter zweier Kinder

Wie ich arbeite

Freude und Spaß am Lernen sind bei mir groß geschrieben!

Ich verwende wissenschaftlich anerkannte Therapiemethoden und Programme.

Jetzt macht mir Lernen wieder Spaß!



Lieber Lernen

mit Daniela Szasz
Therapeutin bei
Legasthenie und Dyskalkulie
ADHS-Trainerin
Psychologin

Tel: 0660/563 50 50
www.lieber-lernen.at

Mein Kind könnte eine Lesestörung haben, wenn es ...

- beim Lesen Buchstaben nicht miteinander verbinden kann
- Wörter oder Wortteile auslässt oder verdreht
- stockend und langsam liest
- Buchstaben und Wörter vertauscht
- die Zeile oft verliert
- das Gelesene nicht versteht und nicht wiedergeben kann

So kann es aussehen:



Pia (10) hat jeden Tag in der Früh Bauchweh und erzählt, andere Kinder machen sich lustig über sie. Sie mag gar nicht mehr in die Schule gehen.



Jonas (7) verweigert alle Leseübungen, beim Aufgaben machen gibt es jeden Tag Probleme.



Wenn Peter (9) Mathe-Hausübung macht ist es zum Verzweifeln. Er versteht einfach nicht, was er rechnen soll und reagiert dann mit Weinen.

Mein Kind könnte eine Rechtschreibstörung haben, wenn es ...

- auffallend viele Rechtschreibfehler macht
- Buchstaben, Wortteile oder ganze Wörter auslässt
- zwar gut abschreiben kann, frei Geschriebenes aber sehr fehlerhaft ist
- ein Wort innerhalb eines Satzes oder einer Geschichte immer wieder anders schreibt
- durch Üben kaum Fortschritte macht

Mein Angebot

- pädagogische Diagnostik
- Gutachten für die Schule
- Einzeltherapiestunden bei Legasthenie oder Dyskalkulie
- Kontakt zur Schule
- Unterstützung der Eltern
- Intensivkurse Rechtschreiben, Lesetechnik

Mein Kind könnte eine Rechenstörung haben, wenn es ...

- Ziffern vertauscht (38 statt 83)
- Rechenoperationen vertauscht (wann rechne ich plus, wann mal?)
- lange Zeit die Finger zum Rechnen braucht
- Mathematikhausübungen zum K(r)ampf ausarten
- das Stellensystem nicht versteht

Wenn Sie den Verdacht haben, ihr Kind könnte eine Lese- oder Rechenstörung haben, lassen Sie es testen!

Je früher eine Lernstörung erkannt wird, desto effizienter kann die Förderung sein und viele Folgeerscheinungen können vermieden werden.

Wie sieht die Therapie aus?

Jedes Kind ist anders - daher biete ich vorwiegend wöchentliche Einzelstunden, um optimal auf Ihr Kind eingehen zu können.

In meiner Arbeit orientiere ich mich an wissenschaftlich anerkannten Therapiemethoden. Durch Abwechslung, spielerische Zugänge und Eingehen auf Stärken und Schwächen versuche ich Ihr Kind (neu) zu motivieren und Erfolgserlebnisse zu ermöglichen.

Erstgespräch kostenlos!

Mag. Daniela Szasz

Therapeutin bei Legasthenie und Dyskalkulie
ADHS-Trainerin
Psychologin

Telefon: 0660/563 50 50

E-Mail: daniela@lieber-lernen.at

Internet: www.lieber-lernen.at

2 Standorte: Therapiezentrum Ober St. Veit
Hietzinger Hauptstraße 143
1130 Wien

oder Bachstraße 15
3004 Riederberg

Legasthenie und Dyskalkulie